

PRAXISBEISPIEL: STADT FLENSBURG

Wir radeln – immer noch – zur Arbeit!



Einwohnerzahl, Lage

ca. 90.000 Einwohnerinnen und Einwohner, Schleswig-Holstein

„Kurz gefasst“

Unter dem Motto „Wir radeln – immer noch – zur Arbeit!“ loben der Verein Klimapakt und die Stadt Flensburg einen jährlichen Wettbewerb aus, der Menschen dafür begeistern soll, mit dem Fahrrad den Weg zur Arbeit oder Schule zurückzulegen. Die Kampagne ist bewusst für den Spätsommer/Herbst direkt im Anschluss an die bundesweite Sommer-Kampagne „Mit dem Rad zur Arbeit“ konzipiert um die Radfahrtsaison zu verlängern und zur Fahrradnutzung auch in der „grauen“ Jahreszeit zu motivieren.

Projekthintergrund

„Wir radeln – immer noch – zur Arbeit!“ wird von der Stadt Flensburg gemeinsam mit dem von der Stadt initiierten Verein Klimapakt Flensburg e.V. durchgeführt. Der Verein ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Organisationen und öffentlichen Einrichtungen mit dem Ziel, Flensburg bis 2050 zur CO₂-neutralen Stadt umzugestalten. Der Klimapakt möchte Aufmerksamkeit für das Thema Klimaschutz bei der Bevölkerung erregen, indem er Klimaschutzprojekte initiiert, umsetzt und präsentiert. Verschiedene Kampagnen, unter anderem im Bereich Mobilität, sollen sensibilisieren und zum Mitmachen motivieren. Eine klimafreundliche Mobilität ist in mehrfacher Hinsicht nutzbringend für die Menschen in der Stadt - für Klima, Gesundheit und Prävention.

Umsetzung

Im Rahmen des Wettbewerbs werden seit 2012 jährlich im September die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Flensburger Unternehmen dazu aufgerufen, vier Wochen lang ihren Arbeitsweg CO₂-neutral mit dem Fahrrad zurückzulegen. 2015 wurden darüber hinaus erstmalig auch die Flensburger Schulen mit angesprochen. Die Teilnehmenden können sich in Teams anmelden. Sie dokumentieren gemeinsam ihre zurückgelegten Fahrrad-Kilometer in einer vorgegebenen Teamtabelle.

Als Logo wurde eine prägnante Wort-Bild-Marke etabliert. Flugblätter und Plakate im Stadtgebiet, eine intensive Pressearbeit und Werbung in den Stadtbussen machen auf den Wettbewerb aufmerksam. Online wird via Facebook, über einen großen Mailingverteiler und in der eigens eingerichteten Rubrik der Internetseite des Klimapakt e.V. zur Teilnahme aufgerufen.

Die Wort-Bild-Marke der Kampagne



Bilanz und Übertragbarkeit

Die Kampagne wird mit einer Abschlussveranstaltung beendet, zu der alle Teilnehmer eingeladen sind. Auf der Veranstaltung werden Auszeichnungen in verschiedenen Kategorien (u.a. meiste Rad-Tage, meiste Rad-Kilometer, originellster Teamname, bestes Teamfoto) vergeben und Preise verlost. Die Teilnehmenden kommen selbst zu Wort und es gibt ein Begleitprogramm. Es werden jedes Jahr ausgewählte Kurzfilme gezeigt, in 2013 zum Beispiel Filme des Berliner Velo-FilmAwards.

In 2015 legten die rund 500 Teilnehmenden innerhalb von vier Wochen eine Gesamtstrecke von 74.000 Kilometern mit dem Fahrrad zurück. 58 Organisationen mit 139 angemeldeten Teams nahmen teil und erzielten damit – im Vergleich zur Autofahrt – eine Einsparung von rund 17 Tonnen CO₂. Jede vierte teilnehmende Person gab an, durch den Wettbewerb das Radfahren für sich ganz neu entdeckt zu haben.

Trotz häufiger Regentage und der für norddeutsche Verhältnisse teils steilen Hanglagen in der Stadt fahren bereits 19 Prozent der Flensburgerinnen und Flensburger regelmäßig mit dem Rad. Diesen guten Wert weiter auszubauen, ist das Ziel des jährlich laufenden Wettbewerbs.

Für die Projektidee hat sich die Radverkehrsbeauftragte der Stadt Flensburg in Dänemark inspirieren lassen. Stadt und Klimapakt bieten anderen Kommunen an, das Konzept zu übernehmen. Auf Anfrage werden die entwickelten Checklisten gerne weitergegeben. Aufgrund der Erfahrungen können jedes Jahr einzelne Verbesserungen und Neuerungen umgesetzt werden.

Projektzeitraum

Seit 2012 jährlich im September.

Projektpartner und -beteiligte

Klimapakt Flensburg e.V. mit der Stadt Flensburg sowie verschiedenen Unternehmen und weiteren Institutionen

Finanzierung

Für Planung und Durchführung des Wettbewerbs gaben Stadt und Verein in 2013 zusammen rd. 8.000 Euro (brutto) aus. Neben Sachkosten (Veranstaltungskosten, Material, Preise etc.) sind auch externe Personalkosten, die im Rahmen der Umsetzung der Abschlussveranstaltung sowie der Betreuung der Kampagne anfallen, enthalten.

Ansprechpartner

Anja Starick
Abteilung Stadtentwicklung und Umweltplanung
Am Pferdewasser 14, 24937 Flensburg
Telefon: (0461) 85-2841
E-Mail: starick.anja@stadt.flensburg.de

Stand: Dezember 2015